

Zürich, 15. April 1996

KR-Nr. 101/1996

ANFRAGE von Lucius Dürri (CVP, Zürich)

betreffend Entscheid des Swissair-Verwaltungsrates zur massiven Reduktion
 von Mittel- und Langstreckenflügen ab dem Flughafen Genf

Bekanntlich hat der Verwaltungsrat der Swissair kürzlich beschlossen, die Mittel- und Langstreckenflüge ab dem Flughafen Genf massiv zu kürzen. Mit wenigen Ausnahmen soll nur noch der Flughafen Zürich künftig Ausgangspunkt für solche Flüge sein. Als Grund für diesen Entscheid nennt die Swissair zusätzliche Sparanstrengungen. Dieser Entscheid wurde von der Westschweizer Bevölkerung und deren Regierungsvertreter heftig kritisiert, aber auch von Mitgliedern des Bundesrates öffentlich bedauert. Die Betroffenen machen geltend, dass diese einschneidende Massnahme einerseits zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen führen werde, andererseits aber auch politisch bedenklich sei, weil die Swissair als bisherige nationale bzw. gesamtschweizerische Airline zu einer deutschschweizerischen Gesellschaft mutiere, was erneut der Einheit des Landes schade. Genfer Regierungsvertreter kündigten als Reaktion an, alles daran zu setzen, dass künftig ausländische Airlines die wegfallenden direkten Mittel- und Langstreckenflüge übernehmen sollten.

Da der Kanton Zürich Aktionär der Swissair ist und überdies seine Interessen direkt im Verwaltungsrat bzw. dessen Ausschuss vertreten kann, ersuche ich deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Regierungsrat mit dem Entscheid des Swissair-Verwaltungsrates grundsätzlich einverstanden? Wurde er vor der Entscheidfassung des Verwaltungsrates von seinem Vertreter in diesem Gremium konsultiert?
2. Teilt der Regierungsrat die Auffassung, dass mit diesem Entscheid das Prinzip der föderalen Schweiz beeinträchtigt wird? Sieht er Nachteile für den Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit zwischen der Romandie und der Deutschschweiz?
3. Was gedenkt der Regierungsrat allenfalls zu tun, um den Entscheid der Swissair rückgängig zu machen bzw. zu entschärfen?
4. Sieht der Regierungsrat durch den Swissair-Entscheid auch negative Auswirkungen auf den Flughafen Zürich, weil möglicherweise die Romands auf die Benützung der Swissair und des Flughafens Zürich als Ausgangs- oder Umsteigeort verzichten? Hätte dies wirtschaftliche Folgen für den Kanton Zürich?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung der Fragen.

Lucius Dürr